

Sozialisierung bei Welpen „To Do“ Liste



Die Sozialisierungsphase von Hunden liegt zwischen der 8. und 12. Lebenswoche und ist somit nur 4 Wochen lang. In dieser Zeit sollte der Welpen möglichst oft alle Situationen, denen er irgendwann im Laufe seines Lebens begegnen könnte, entspannt kennenlernen können. Das bedeutet, dass Du den Welpen vor allem gezielt an die Situationen bewusst heranführen solltest, die nicht in Eurem Alltag integriert sind. An Alltagssituationen ist er ja rasch gewöhnt. Bitte beachte aber, dass Dein Welpen vorsichtig und behutsam an diese Situationen herangeführt und er dabei nicht überfordert wird.

Beispiel:

Als beharrlicher Autofahrer solltest Du zum Beispiel unbedingt darauf achten, dass Du öfters gezielt mit dem Welpen mit unterschiedlichen öffentlichen Verkehrsmitteln (wie z.B. U-Bahn oder Bus) fährst. Wenn Du das verabsäumst wird Dein Hund mit hoher Wahrscheinlichkeit Probleme damit haben, wenn er aus irgendeinem Grund dann als Erwachsener das erste Mal mit einem der öffentlichen Verkehrsmittel fahren muss. Diese Liste enthält Beispiele aus den wichtigsten Bereichen, mit denen Ihr Euch bekannt machen solltet. Sie erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

- Verschiedene Hunde:

Groß, klein, alt, jung, freundlich, ruppig, etc.

- Verschiedene Tiere:

Katzen, Pferde, Vögel, Wild, etc.

- Verschiedene Menschen:

Kinder, Behinderte, verschiedene Nationalitäten, Uniformierte, Jogger, Radfahrer, etc.

- Verkehrsmittel:

Auto, U-Bahn, Straßenbahn, etc.

- Maschinen und Motoren:

Motorrad, Traktor, Aufzug, Staubsauger, etc.

- Orte:

U-Bahnstation, Restaurant, Markt, etc.

- Situationen:

Menschenansammlungen, unterschiedliche Böden, Feuerwerk, etc.

- Sonstiges:

Alleine bleiben, Bürsten, Berührungen dulden, Tierarzt, etc.

Mangelnde Sozialisierung führt häufig zu problematischem Verhalten von Hunden!